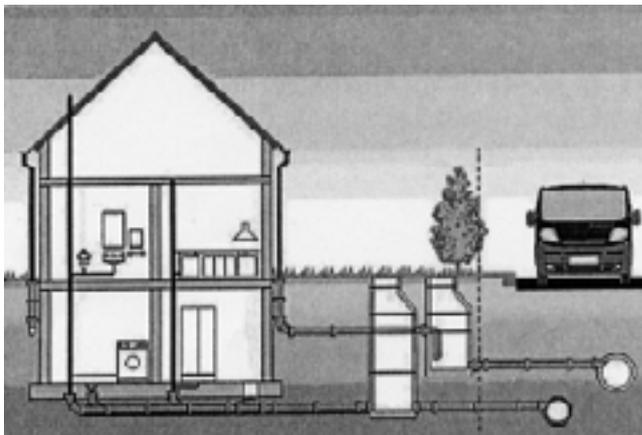


Was muss ich beim Kauf einer gebrauchten Immobilie aus entwässerungstechnischer Sicht beachten?

Grundstücksentwässerungsleitungen unterliegen nicht dem Bestandsschutz und sind deshalb stets den Regeln der Technik anzupassen. Insofern sollten Sie beim Erwerb einer gebrauchten Immobilie zur Vermeidung von Folgekosten darauf achten, dass die nachfolgend genannten Punkte zutreffen:

- In der Straße ist eine Schmutz- und Regenwasserkanalisation verlegt.
- Auf dem Grundstück ist eine Schmutz- und Regenwasserkanalisation verlegt.
- An der Grundstücksgrenze sind ein oder zwei Übergabe-/Kontrollschächte sichtbar.



- Die Abdeckung des Übergabe-/Kontrollschachtes hat eine Metalleinfassung und Entlüftungslöcher.
- In der Grundstücksentwässerungsanlage ist eine Rückstauklappe zur Sicherung von Rückstau aus der Kanalisation vorhanden.
- Bestandspläne für die vorgelegten Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück liegen vor.
- Für über Nachbargrundstücke verlegte Abwasserleitungen liegen Einwilligungen in Form von Baulasteintragungen oder Grunddienstbarkeiten vor.
- Für eine auf dem Grundstück befindliche Versickerungsanlage zur Verrieselung von Oberflächenwasser liegt eine Genehmigung vor.
- Die auf dem Grundstück verlegte Schmutzwasserleitung ist im Rahmen der Dichtheitsprüfung befilmt worden und ist nachweislich dicht.
- Nach Auskunft der Grundstücksverkäuferin oder des Grundstücksverkäufers lief die Grundstücksentwässerung bisher problemlos; Verstopfungen sind nicht bekannt.